

# Inhalt

- 7      EINFÜHRUNG  
Reinhild Geier
- 9      UNMOTIVIERTE KLIENTEN ODER VERSAGENDE  
THERAPEUTEN?  
Ein Plädoyer für Aktivität und Kreativität in der  
Suchtkrankenarbeit  
Agathe Hubner-Hampp
- 19     DER BEITRAG DES HELFERS AM THERAPIEABBRUCH  
DES KLIENTEN  
Zwischen Allmachts- und Schuldgefühlen  
Engelbert Fuchtmann
- 26     „BIS DASS DER TOD UNS SCHEIDET?“  
Selbsthilfe aus systemischer Sicht  
Ursula Kuypers
- 37     PSYCHOSOZIALER GEMISCHTWARENLADEN?  
Zwischen systemorientierter und persönlichkeits-  
orientierter Hilfe  
Reinhard Döring
- 49     „LAZARETT“ ODER „LEBENSCHULE“  
Zur Frage variabler Behandlungszeiten in Suchtkliniken  
Fritz Buchholtz
- 59     ZWISCHEN FEMINISMUS UND PATRIARCHAT  
Von den Schwierigkeiten der Identitätsfindung  
für Frauen im Patriarchat  
Reinhild Geier

|     |  |
|-----|--|
|     | DER TRÄGER – EIN NOTWENDIGES ÜBEL?<br>Über die Rolle des Trägers und seinen Einfluß auf<br>Einrichtung, Mitarbeiter und Hilfen |
| 69  | Bernhard Menzemer  |
|     | ZWISCHEN VERLEUGNUNG UND VERZWEIFLUNG<br>Die Angst vor Aids  |
| 75  | Wolfgang Scheiblich  |
|     | VON DER TRINKERFÜRSORGE ZUR PSYCHOSOZIALEN<br>BERATUNG UND BEHANDLUNG<br>Sechzig Jahre Suchtkrankenhilfe der Caritas           |
| 89  | Josef Hoffmann   |
| 103 | AUTOREN  |